

# Zabuza und Haku

## eine unerfüllte Romanze?

Von Uzumi-Kada

### Kapitel 1: Training

In den Baumwipfeln sitzend trainieren Haku und Zabuza. Beide bewegen sich äußerst konzentriert und lautlos vorwärts, das leiseste Knacken meidend.

Es ist ein sonniger Herbstmittag, die Blätter schimmern in prächtigen Rot-Braun Tönen, die kleinsten Teilchen in der Luft glänzen durch die Sonnenstrahlen und tanzen gerade zu um die emporragenden Baumkrone.

Haku erortet Zabuza konzentriert und analysiert seine Bewegungen. Mit zunehmendem Tempo nähert Zabuza sich ihm. Stille zielt diesen Moment atemloser Kampfkunst bis Haku sich schlagartig umdreht und Zabuzas Attake abwehrt.

Vogelscharen fliegen zwitschernd aus den Bäumen und so blitzschnell wie das geschieht tritt die Stille wieder ein.

"Du bist gut geworden, Haku.", sagt Zabuza während sich sein Bild langsam auflöst und sein echtes hinter Haku zum Vorschein kommt. "Aber nicht gut genug um es mit den Ranghöchsten dieses Landes aufzunehmen." Dies sagend zieht er zwei Drahtseile an Hakus Hals zusammen, bis sich dunkelrote Striemen an Hakus Hals bilden. Schließlich lockert Zabuza die Drahtseile wieder und steckt sie in seine Taschen. Schon ist Haku wieder Meilen weit von seinem Meister entfernt und plant seinen Gegenangriff.

Zabuza unterdessen, seinem Schüler nachschauend, vernachlässigt für eine Sekunde seine Aufmerksamkeit. Haku erscheint ihm im gleißenden Sonnenlicht auf einmal viel Anmutiger, Stärker und Schöner. Geblendet von seinen Fantasien wird er auf einmal vom selbigen überrascht.

Noch während er fällt, wird er von Haku erneut angegriffen. Seine immense Kraft lässt Zabuza meterweit über den Boden schrammen. Zabuza fasst sich wieder, springt hoch, erwischt Haku an der Seite und hetzt ihn über die Äste. Mit einem Mal prescht er vorwärts und drückt Haku in Windeseile zu Boden.

Noch völlig ausser Atem sehen sie sich in die Augen, Zabuza über Haku gebeugt. Beide halten inne, nach dem Sturm kehrt die Ruhe zurück in den Wald, der ihr fester Trainingsort geworden ist, wenn sie nicht weiterziehen.

Kalter Schweiß rinnt über Zabuzas Schläfe, Richtung Kinn und neben Haku auf den Boden tropfend.

Haku, immer noch unter Zabuza liegend betrachtet seinen stählernen Körper, der sich unter der Anspannung langsam auf- und ab senkt. Sein enges Muskelshirt spannt am Körper und ziert jeden Muskel der sich beim ein-und ausatmen abzeichnet.

Als sich ihre Blicke treffen ...